

# Klebe- und Armierungsmörtel

## AC 16 UNIRAS

Heller Renovierungsmörtel für WDVS-Systeme



### Produktbeschreibung

Werk trockenmörtel gem. DIN 18557 bzw. EN 998-1 mit folgenden Inhaltsstoffen. Zuschläge gem. EN 13139. Zement gem. EN 197, Kalk gem. EN 459 und bewährte Mörtelzusätze für bessere Verarbeitung und Haftung. Die Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe PIII nach DIN 18550 bzw. CS III nach DIN EN 998 Teil 1.



### Lieferung und Lagerung

AC 16 UNIRAS wird in Papiersäcken (Sackinhalt 25 kg) palettiert geliefert. AC 16 UNIRAS ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Bei sachgerechter trockener Lagerung ist AC 16 UNIRAS für mind. 6 Monate ab Herstellungsdatum verarbeitbar.

### Putzuntergrund

Der Putzgrund muss tragfähig und fest sein. Vor dem Auftragen von AC 16 UNIRAS müssen die jeweiligen Untergründe frei von Staub, Verwitterungen, Ölen, Sinterhaut, Fetten und Entschalungsmitteln sein.

### Verarbeitung

AC 16 UNIRAS kann mit der Hand oder mit handelsüblichen Putzmaschinen aufgebracht werden. Verarbeitung von Hand, Sackinhalt in ca. 7,0 l Wasser anrühren. Das Material wird solange gemischt bis eine homogene klumpenfreie Verarbeitungskonsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 10 min ist das Material nochmals kurz aufzurühren. Die Verarbeitungszeit des ange-machten Mörtels beträgt ca. 2 Stunden. Verklebung der Dämmplatten erfolgt in im Wulst-Punkt-Verfahren, dabei

ist darauf zu achten, dass mind. 40% Klebefläche erreicht wird. Vor der Weiterarbeit mind. 48 Stunden Standzeit einhalten. Armierung der Dämmplatten, dazu wird der Mörtel 3 mm dick aufgetragen, das Grigolin Armierungsgewebe wird im oberen Drittel des Mörtels eingelegt. Nach ausreichender Erhärtung, ca. 3 Tage, kann die Endbeschichtung erfolgen. Vor der Überarbeitung von Altputzflächen mit AC 16 UNIRAS, muss der Anwender die dauerhafte Trag- und Haftfähigkeit des Untergrundes prüfen.

### Anwendungsbereich

AC 16 UNIRAS wird als Klebe- und Armierungsmörtel für die Grigolin Wärmedämm-Verbundsysteme eingesetzt. Universell einsetzbar für Dämmplatten und zur dünn-schichtigen Überarbeitung von tragfähigen Altputzflächen. Der Putzgrund muss DIN 18550 Teil 2, Abschnitt 6.2 entsprechen. AC 16 UNIRAS ist zur Anwendung auf Putzuntergründen der Mörtelgruppen CS I, CSII, CS III und CS IV gem. EN 998-1 geeignet.

### Technische Daten

|                             |                            |
|-----------------------------|----------------------------|
| Körnung                     | 0 - 1,25 mm                |
| Wasserbedarf                | 28% / 7 l je Sack          |
| Verbrauch Kleben (Wulst)    | 6,5 kg/m <sup>2</sup>      |
| Verbrauch Armierung         | 4,8 kg/m <sup>2</sup>      |
| Ergiebigkeit Kleben (Wulst) | 3,9 m <sup>2</sup> je Sack |
| Ergiebigkeit Armieren       | 5,2 m <sup>2</sup> je Sack |
| Druckfestigkeit (CS III)    | > 3,5 N/mm <sup>2</sup>    |
| Wasseraufnahmekoeffizient   | W1                         |

### Hinweise

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. AC 16 UNIRAS ist durch geeignete Maßnahmen vor zu schneller Austrocknung und vor Kälte zu schützen. Bei Luft- und Bauwerkstemperaturen unter +5°C, sowie bei zu erwartendem Frost, darf AC 16 UNIRAS nicht verarbeitet werden. Bei hohen Temperaturen wird empfohlen, AC 16 UNIRAS nicht zu verarbeiten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, auf Grund dessen sind Haut und Augen zu schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.